

Leistungsverzeichnis

Ausfüllhinweise: Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene maximale Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro zu multiplizieren.

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1	<p>Kostenpauschale pro Beratungstermin</p> <p>Der Bieter ermittelt eine Kostenpauschale, die er als kalkulatorische Grundlage angibt. Es ist eine Kostenpauschale pro Teilnehmerplatz und Stunde anzugeben.</p> <p>Es ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über bis zu 6.000 Beratungstermine vorgesehen.</p> <p>Der Auftraggeber ruft während der Gesamtlaufzeit der Maßnahme durch Erteilung von Einzelaufträgen die vereinbarte Leistung ab. Als Teilnehmer der Maßnahme gelten dabei ausschließlich Personen, die vom zuständigen Ansprechpartner des Auftraggebers (Jobcoach) in die reguläre Maßnahme eingebucht wurden. Weitere Einzelheiten sind Punkt B.2 der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.</p>	<p>Menge: 6.000 Beratungstermin</p> <p>Preiseinheit: 1 Beratungstermin</p> <p>Nettopreis in Euro </p> <p>USt.: 0 %, falls abweichend _____ %</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>

Wertungsschema

UfAB-VI-Wertungsschema

Die Wertung erfolgt nach der einfachen Richtwertmethode nach UfAB VI (abrufbar unter <http://www.cio.bund.de>). Für die Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes wird das Leistungs-Preis-Verhältnis herangezogen. Es wird jeweils der Quotient aus Leistungspunkten und Preis berechnet. Die so ermittelte Kennzahl wird mit dem Skalierungsfaktor 100000 multipliziert. Das Angebot mit dem höchsten Ergebnis wird als das wirtschaftlichste angesehen; bei mehreren Angeboten mit absolut gleichen Ergebnissen erhält das preisgünstigste den Zuschlag.

Summe der Gewichtungspunkte (GP): 100 Gewichtungspunkte (GP)

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
KHG A	Qualität / Bewertung des Konzepts		100,00 GP
B 1	<p>Teilnehmergewinnung Beschreiben Sie anhand eines oder mehrerer Fallbeispiele, wie Sie einen Teilnehmer mit geringem Eigeninteresse, geringer Leistungsfähigkeit und häufigen Fehlzeiten für eine regelmäßige Teilnahme an der Maßnahme gewinnen wollen.</p> <p>Die Maßnahme erfordert eine konzipierte Eingliederungsstrategie. Stellen Sie Ihren Ansatz dar und begründen Sie diesen.</p> <p>Beschreiben Sie, wie Sie das Leistungspotenzial des Teilnehmers erfassen. Erläutern Sie, auf welche Weise Sie Kenntnisse, Fähigkeiten, Erfahrungen, Stärken, Schwächen etc. ermitteln.</p> <p>Nachfolgend ist ein Auswahlfeld "Antwort des Bieters" vorgesehen. Es reicht aus, wenn Sie im Auswahlfeld "Antwort des Bieters" auf die einschlägigen Seiten Ihres Konzepts verweisen, die sich auf dieses Wertungskriterium beziehen, z. B. "siehe Seite ... bis Seite ...". Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bewertung anhand der Angaben im Konzept erfolgt und dabei die Vorgaben und Erfüllungsgrade aus Punkt B.3 der Leistungsbeschreibung gelten.</p>		20 GP
B 2	<p>Exemplarischer Maßnahmenverlauf Stellen Sie für die unter B.2.2 der Leistungsbeschreibung dargestellte Zielgruppe exemplarisch an einem oder mehreren Fallbeispielen Ihre individuelle Förderplanung dar.</p> <p>Schildern Sie die für die Dauer der Klärungs- und Analysephase vorgesehenen Leistungen anhand eines oder mehrere Fallbeispiele. Beschreiben Sie, welche Integrationsschritte Sie im weiteren Verlauf der Maßnahme nach Abschluss der Klärungs- und Analysephase einleiten wollen.</p> <p>Fassen Sie in einem oder mehreren Fallbeispielen die methodische Vorgehensweise zur Steigerung der psychischen und physischen Leistungsfähigkeit, des Engagements und der Motivation zusammen.</p>		50 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Beschreiben Sie anschließend anhand eines Fallbeispiels, wie sie die Nachbetreuung nach der erfolgreichen Eingliederung ausgestalten wollen.</p> <p>Nachfolgend ist ein Auswahlfeld "Antwort des Bieters" vorgesehen. Es reicht aus, wenn Sie im Auswahlfeld "Antwort des Bieters" auf die einschlägigen Seiten Ihres Konzepts verweisen, die sich auf dieses Wertungskriterium beziehen, z. B. "siehe Seite ... bis Seite ...". Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bewertung anhand der Angaben im Konzept erfolgt und dabei die Vorgaben und Erfüllungsgrade aus Punkt B.3 der Leistungsbeschreibung gelten.</p>		
B 3	<p>Organisation, Qualifikation und Erfahrung des Personals</p> <p>Vorausgeschickt wird, dass unter Punkt B.1.1 und Punkt B.2.7 der Leistungsbeschreibung Vorgaben zum Personaleinsatz gemacht wurden. Entsprechende Ausführungen über den Personaleinsatz müssen vom Bieter gemacht werden, damit die Eignung geprüft werden kann.</p> <p>Darüber hinaus sind die Organisation, die Qualifikation und die Erfahrung des Personals von besonderer Bedeutung für die Qualität der Auftragsausführung.</p> <p>Im Rahmen des Konzeptes kann in den Ausführungen zu diesem Wertungskriterium die Organisation, die Qualifikation bzw. die Erfahrung des zur Durchführung der Maßnahme "LF- Alle-Beschäftigungsorientiertes Fallmanagement V" bestimmten Personals dargestellt werden (z. B. anhand des Erfolges/der Qualität vergleichbarer vergangener Leistungen, die mit dem zum Einsatz in der hier ausgeschriebenen Maßnahme vorgesehenen Personal durchgeführt wurden).</p> <p>Erläutern Sie, wie Sie das Personal optimal im Hinblick die von Ihnen verfolgte Strategie bzw. die von Ihnen gewählten Methoden einsetzen. Erläutern Sie die inhaltliche Abstimmung der eingesetzten Lehrkräfte.</p> <p>Nachfolgend ist ein Auswahlfeld "Antwort des Bieters" vorgesehen. Es reicht aus, wenn Sie im Auswahlfeld "Antwort des</p>	<div></div> <div></div> <div></div>	20 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Bieters" auf die einschlägigen Seiten Ihres Konzepts verweisen, die sich auf dieses Wertungskriterium beziehen, z. B. "siehe Seite ... bis Seite ..." Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bewertung anhand der Angaben im Konzept erfolgt und dabei die Vorgaben und Erfüllungsgrade aus Punkt B.3 der Leistungsbeschreibung gelten.		
B 4	<p>Qualitätssicherung und Evaluation</p> <p>Nennen Sie die aus Ihrer Sicht wichtigsten Instrumente zur Qualitätssicherung (Qualitätsmanagement hinsichtlich sachlicher, technischer und räumlicher Ausstattung) und stellen Sie dar, wie Mängel, Ausfälle etc. während der Durchführung der Maßnahme behoben bzw. verhindert werden können.</p> <p>Zeigen Sie auf, wie Sie die Entwicklungsschritte der Teilnehmer durch die mit der Maßnahme Betrauten beobachten, bewerten und verbessern lassen.</p> <p>Nachfolgend ist ein Auswahlfeld "Antwort des Bieters" vorgesehen. Es reicht aus, wenn Sie im Auswahlfeld "Antwort des Bieters" auf die einschlägigen Seiten Ihres Konzepts verweisen, die sich auf dieses Wertungskriterium beziehen, z. B. "siehe Seite ... bis Seite ..." Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bewertung anhand der Angaben im Konzept erfolgt und dabei die Vorgaben und Erfüllungsgrade aus Punkt B.3 der Leistungsbeschreibung gelten.</p>	<div></div> <div></div> <div></div> <div></div>	10 GP

Angebot

Mit Unterzeichnung des Angebotes erkennt der Bieter die Forderungen und Angaben des Leistungsverzeichnisses an und bestätigt die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.	Beschreibung	Betrag
	Gesamtangebotssumme ohne USt. (EUR):	
	Gesamtangebotssumme inkl. USt. (EUR):	
<div><div></div><div></div></div> <div>Datum, Unterschrift, Firmenstempel</div>		